



Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publikationsorgan der Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Rausbach, Rauod, Frauenstein, Wambach u. v. a.

Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Nr. 2.

Mittwoch, den 3. Januar 1912

26. Jahrgang.

Bekanntmachung.

Die Herren Stadtverordneten werden auf Freitag, den 5. Januar 1912, nachmittags 4 Uhr, in den Sitzungssaal des Rathauses zur Sitzung eingeladen.

Tagesordnung:

1. Einführung und Verpflichtung der neu gewählten Stadtverordneten.
2. Neuwahl des Wahlprüfungsausschusses für das Jahr 1912 und Beauftragung desselben bis zur nächsten Sitzung Vorschläge für die Wahl der übrigen ständigen Ausschüsse zu machen, sowie die in die Deputationen zu wählenden Stadtverordneten in Vorschlag zu bringen.
3. Abänderung des § 48 der Bauordnung vom 17. Februar 1905. Ver. Bau-A.
4. Bewilligung von 18.000 M für den An- und Umbau der Fischschankstalt. Ver. Bau-A.
5. Abänderung des Abfallwirtschaftsplanes der Stadt und des Abfallkalküls. Ver. Bau-A.
6. Bericht des Organisations-Ausschusses über die Personalveränderungen zum Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1912.
7. Bewilligung von 2000 M für Aufstellung einer Uhr an der Rheinstraße. Ver. Bau-A.
8. Einführung des 5- bzw. 10-Minutenverkehrs auf der Dörmel- und Bierhäuser-Strassenbahn. Ver. Bau-A.
9. Verkauf einer städtischen Grundfläche an der Klosterrstraße. Ver. Bau-A.
10. Beschlußfassung über die Gültigkeit der Stadtverordnetenwahlen von 1911.
11. Projekt für die Errichtung eines Krematoriums auf dem Südfriedhof, veranschlagt auf 35.000 M.
12. Bewilligung einer außerordentlichen Gehaltszulage für einen städtischen Beamten.
13. Ankauf von Grundstücken. Ver. Bau-A.

Der Vorsteher

Neujahrs-Wunsch.

haben noch gelöst folgende Damen und Herren:

(Nachtragsverzeichnis.)

Altgelt, Wilhelm, und Familie, Sonnenbergerstraße 47.
Baudrexel, Josef, Inhaber der Fa. Friedrich Paur, Bw. — Aufmann, Schützenhof.
Bidel, Dr. Rechtsanwält. — Baum, Lina, Frau — Bach, Adolf, Bahnhofstraße 20.
Brendel, Bernh. Städt. Architekt. — Becker, Hermann, Direktor der Bank für Handel und Industrie. — Berlit, Reg.-Baumeister, Stadtbaupinspector.
Cramer, Gottfried, Direktor. — Collorens, Karl, Kaufmann.
Enders, Fritz, Frankfurter Hof.
Frank, Louis, jr., Spitzenmanufaktur, Wilhelmstraße 28. — Horn, Heinrich, Kirchgasse 51. — Feil, Heinrich, Saalstraße 28.
Geck, Maria, Frau, Franz-Abtstr. 3.
Gupfeld, Jos. Firma. — Götting, Emil, Kolonialwaren-Großhandlung, Adelsheimstraße 21.
Hansohn, Ingenieur a. d. Elektr.-Gesellschaft. — Hommers, Döbbsche, Marktstraße.
Hers, Adolf, Juwelier, Adelsheimstraße 70.
Haberstodt, Gebrüder, Installationsgeschäft, Albrechtstraße. — Hildner, Fritz, Architekt und Stadtverordneter.
Hahn, August, Kaiser-Friedrich-Ring 55.
Jungmann, Lehrer, Frau, Witwe. — Jäger, Rektor.
Klett, Louis, Weinbändler. — Krämer, Peter, Goeckestraße 20. — Krefel, Hermann, Möbelfabrik, Friedrichstraße 36. — Kolb, Richard, Hotel Englischer Hof. — Krug, Heinrich, Hotelier, Nikolaistraße. — Krah, Karl, Eduard. — Kallbrenner, Christian, Stadtrat. — Kauer, Christ. Theater-Köcher.
Lecher, Marie, Witwe, Philippstraße 31.
Meister, Heinrich, Dentist. — Mühl, Franz, Kaufmann.
Ronal, Rgl. Konzeptionsmeister und Frau.
Cestling, Frau, Witwe, Döbbsche, Straße 88.
Pascoe, A. F. G. — Piedmont, Kornel, Möbelfabrikant, Friedrichstraße 36.
Ritter, Heinrich, Nikolaistraße 7.
Reichold, Wilh. Architekt, Schützenhofstr. 11.
Sattler, Louis, Stadtverordneter.
Singer, Mor., Kaufmann. — Singer, J., Kaufmann. — Scheff, Friedrich, Inb. Cron Söhne. — Schellberg, Architekt. — Schädel,

Adam, Pa. Scharnhorststraße 16. — Steinmann, Phil., Müllerstraße 2. — Schanz, M. u. G. Fräulein, Bierstädterstr. 11. — Schwegel, Ludwig, Rentner, Dietrichstraße.
Thon, Schlachthausdirektor. — Toffola, Gebrüder. — Thömmes, J. M., Mittelschul-lehrer.
Wollweber, W. u. P., Drantenstraße 56. — Wesel, Oberingenieur, bei Tanderhoff und Widmann, Viehtrieb. — Weder und Schmidt, Baugeschäft.
Zimmermann, Friedrich, Viehhändler, Wiesbaden, den 1. Januar 1912. 32853
Der Magistrat. Armen-Verwaltung.
A. B. Bormann.

Berzeichnis

der auf die einzelnen Nummern der gelösten Neujahrs-Wunschkarten entfallenden Beiträge.

a. 20 M: Nr. 20, 194.
a. 10 M: Nr. 10, 12, 14, 15, 20, 53, 61, 62, 85, 87, 132, 208, 235, 264, 502, 804.
a. 6 M: Nr. 48, 84, 92, 207, 528.
a. 5 M: Nr. 16, 17, 18, 63, 64, 78, 106, 111, 114, 115, 120, 130, 139, 151, 153, 157, 161, 174, 180, 190, 216, 230, 249, 255, 258, 270, 504, 513, 521, 522, 523, 703, 806, 807, 901.
a. 4 M: Nr. 11, 21, 22, 52, 90, 100, 101, 106, 116, 127, 129, 160, 211, 239, 903, 906, 911, 931.
a. 3 M: Nr. 1, 2, 3, 30, 31, 35, 36, 37, 39, 40, 41, 42, 44, 45, 46, 51, 57, 58, 67, 69, 70, 73, 74, 80, 81, 86, 88, 90, 93, 97, 98, 102, 103, 107, 110, 113, 122, 123, 124, 131, 132, 133, 134, 146, 150, 156, 158, 159, 160, 171, 173, 187, 188, 191, 192, 198, 199, 200, 204, 208, 210, 212, 213, 214, 219, 220, 222, 223, 224, 225, 227, 237, 241, 247, 251, 261, 262, 263, 265, 266, 267, 268, 269, 271, 501, 506, 510, 511, 517, 518, 524, 526, 529, 701, 801, 802, 803, 805, 808, 810, 811, 902, 905, 916, 922, 924, 935, 937.
a. 2,50 M: Nr. 910, 920.
a. 2 M: Nr. 2, 3, 4, 5, 6, 7, 9, 13, 19, 24, 25, 26, 27, 28, 32, 33, 34, 38, 47, 48, 49, 50, 54, 55, 56, 58, 60, 63, 66, 68, 71, 72, 75, 76, 77, 79, 82, 83, 89, 91, 94, 95, 96, 104, 105, 108, 112, 117, 118, 119, 121, 125, 126, 128, 135, 136, 137, 138, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 147, 148, 149, 154, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 170, 172, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 193, 195, 196, 197, 201, 202, 203, 205, 209, 215, 217, 218, 221, 226, 228, 229, 231, 232, 233, 234, 236, 238, 240, 242, 243, 244, 245, 246, 248, 250, 252, 253, 254, 256, 257, 259, 260, 503, 505, 507, 508, 509, 512, 514, 515, 516, 519, 520, 525, 527, 702, 809, 904, 907, 908, 909, 910, 912, 913, 914, 915, 917, 918, 921, 923, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 932, 933, 934, 936, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

Wiesbaden, den 2. Januar 1912. 32852
Der Magistrat. Armen-Verwaltung.
A. B. Bormann.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf das Ausschreiben vom 18. Juli d. J. bringen wir hiermit zur Kenntnis, daß aus der Geb. Kommissionsrat Markus Berle-Stiftung, durch Beschluß der zuständigen Kommission, die 3%-prozentigen Zinsen von 5000 M für die Jahre 1911, 1912 und 1913 dem am 9. März 1897 hier geborenen Spenglerlehrling Karl Schwarzl zugewendet worden sind.

Wiesbaden, den 28. Dezember 1911. 32854
Der Magistrat. Armen-Verwaltung.
A. B. Bormann.

Bekanntmachung.

Der von der Dörmelstraße nach dem Neubau der Schule an der Mantelstraße führende Feldweg wird wegen Herstellung einer Gas- und Wasserleitung für die Dauer der Arbeit für fuhrwerk gesperrt.

Wiesbaden, den 2. Januar 1912. 32857
Der Oberbürgermeister.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 4. Januar 1912, vormittags, soll das nachfolgend bezeichnete Geböde im Wiesbadener Stadtwald, Distrikt „Langenberg“, öffentlich meistbietend versteigert werden.

1. 1 Raummeter Eichen-Schichtholz.
 2. 212 Raummeter Buchen-Schichtholz.
 3. 402 Raummeter Buchen-Fruchtholz.
 - 3355 Buchen-Wellen.
- Kreditbewilligung bis 1. September 1912.
Zusammenkunft vormittags 10.30 Uhr vor Restauration Babndols.
Wiesbaden, den 29. Dezember 1911. 31196
Der Magistrat.

Öffentliche Bekanntmachung.

Warenhaussteueranmeldung für das Jahr 1912.
Auf Grund des § 30 des Gesetzes, betr. die Warenhaussteuer vom 18. Juli 1900 (Gesetz-samm. S. 294) wird hiermit jeder oberhalb zur Warenhaussteuer veranlagte Steuerpflichtige in dem Regierungsbezirk Wiesbaden angefordert, die Steuererklärung über den steuerpflichtigen Jahresumsatz nach dem vorgeschriebenen Formular in der Zeit vom 25. Januar bis einschl. 10. Februar 1912, dem Unterzeichneten schriftlich oder zu Protokoll unter der Versicherung abzugeben, daß die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht sind.

Die oben bezeichneten Steuerpflichtigen sind zur Abgabe der Steuererklärung verpflichtet, auch wenn ihnen eine besondere Aufforderung oder ein Formular nicht zugegangen ist. Auf Verlangen werden die vorgeschriebenen Formulare, denen zugleich die maßgebenden Bestimmungen beigelegt sind, von heute ab in dem Amtsblatt des Unterzeichneten, sowie des Vorstehenden jedes Steueramtes des Regierungsbezirks, Klasse IV kostenlos verabfolgt.

Die Einreichung schriftlicher Erklärungen durch die Post ist zulässig, geschieht aber auf Gefahr des Abwenders und deshalb zweckmäßig mittels Einschreibebriefes.

Mündliche Erklärungen werden von dem Unterzeichneten im Dienstgebäude, Friedrichstraße 12, Zimmer 15, zwischen 10 und 12 Uhr vormittags, zu Protokoll entgegengenommen.

Die Veräumung der obigen Frist hat gemäß § 11 des Gesetzes, betreffend die Warenhaussteuer, den Verlust der gesetzlichen Rechtsmittel gegen die Einschätzung für das Steuerjahr zur Folge.

Wiesbaden, den 15. Dezember 1911.

Der Vorsteher des Steueramtes der Gewerbesteuerklasse I für den Regierungsbezirk Wiesbaden.

Friedrich, Geheimrat Regierungsrat.

Vorstehende Bekanntmachung wird hiermit veröffentlicht.

Wiesbaden, den 22. Dezember 1911. 31192
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Verteilung des Bodenbesatzes aus Eisen- und Stahlblechen und Rohlenbunter des Adlersbades soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingen werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude Adelsheimstraße 19 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellbare freie Einlieferung von 50 M, so lange der Vorrat reicht, bezogen werden.

Verlooffene und mit der Aufschrift „Bodenbesatz Adelsheim“ verbriefene Angebote sind spätestens bis

Freitag, den 5. Januar 1912, vorm. 10 Uhr, hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Los-Reihenfolge — in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 21. Dezember 1911. 31230
Städtisches Hochbauamt.
Banabteilung f. d. Adelsbad.

Bekanntmachung.

Die Schreinerarbeiten (Bandvertäfelung, Türen pp.) für die Turnhalle der Mittelschule an der Mantelstraße hierüber sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingen werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude, Friedrichstraße 19, Zimmer Nr. 9 eingesehen, die Angebotsunterlagen einschließlich Zeichnungen auch

von dort gegen Barzahlung oder bestellbare freie Einlieferung von 50 M bezogen werden. Verlooffene und mit der Aufschrift „S. A. 87“ verbriefene Angebote sind spätestens bis Montag, den 8. Januar 1912, vorm. 9½ Uhr, hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter. Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.
Wiesbaden, den 20. Dezember 1911. 31236
Städtisches Hochbauamt.

Bekanntmachung.

Die Stühle (Los I u. II) und Lehrertische, Viererfalten, sowie Holzstühle (Los III) für den Neubau der Mittelschule an der Mantelstraße sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingen werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude Friedrichstraße 19, Zimmer Nr. 9 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort bezogen werden.

Verlooffene und mit der Aufschrift „S. A. 88“ verbriefene Angebote sind spätestens bis Dienstag, den 9. Januar 1912, vormittags 9 Uhr, hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Los-Reihenfolge in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.
Wiesbaden, den 30. Dezember 1911. 31237
Städtisches Hochbauamt.

Bekanntmachung.

Die Terrazzoarbeiten für den Neubau der Mittelschule an der Mantelstraße sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingen werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude Friedrichstraße 19, Zimmer Nr. 9 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort bezogen werden.

Verlooffene und mit der Aufschrift „S. A. 89“ verbriefene Angebote sind spätestens bis Freitag, den 12. Januar 1912, vormittags 9 Uhr, hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.
Wiesbaden, den 30. Dezember 1911. 31238
Städtisches Hochbauamt.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an Zement- und Gipsen sowie an Kanalarbeiten pp. zu den städtischen Kanalarbeiten im Rechnungsjahr 1912 soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingen werden.

Angebotsformulare, Verdingungsunterlagen und 2 Zeichnungen, sowie ein Plan mit den eingetragenen Lieferungen können während der Vormittagsdienststunden im Rathaus Zimmer Nr. 57 eingesehen, die Verdingungsunterlagen einschließlich Zeichnungen, aber ausf. des Planes, auch von dort gegen Barzahlung oder bestellbare freie Einlieferung von 1 M (keine Bruchstücke und nicht gegen Postnahme) bezogen werden.

Verlooffene und mit entsprechender Aufschrift verbriefene Angebote sind spätestens bis Samstag, den 19. Januar 1912, vormittags 11 Uhr, im Rathaus Zimmer Nr. 57 einzureichen.

Die Eröffnung erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter oder der mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden bei der Zuschlagserteilung berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 3 Wochen.
Wiesbaden, den 21. Dezember 1911. 31239
Städtisches Kanalbauamt.

Veränderungen im Familienstand.

Wiesbaden.

Am 1. Jan. Johanna geb. Schenck, Ehefrau des Schneidermeisters Johann Wundtler, 63 J.

Schierstein.

Am 31. Dez. dem Buchbinder Jos. Wierhard e. G.
Am 3. Dez. dem Linder Karl Konstanter e. G.
Am 5. Dez. dem Schreiner Johann Gumb e. G.
Am 5. Dez. dem Bieglar Sebastian Schäfer e. G.
Am 7. Dez. dem Linder Johann Boes e. G.

Schierstein.

Am 2. Dez. der Schlichter Georg Brädel und Familie Remsch.
Am 2. Dez. der Schneider Karl Konrad und Maria Urban.
Am 23. Dez. der Schlichter Wilhelm Gaudern u. Julie Gaudern.
Am 23. Dez. der Metzger Jakob Hoff und Wilhelmine Gaudern.

Schierstein.

Am 12. Dez. E. d. Tagelöhner Volentin Wink, 3 Kinder.

Trauer-Kleider
Trauer-Plusen
Trauer-Röcke
Trauer-Stoffe

Wiesbaden
Langgasse 20

J. Hertz

Jakob Keller,
Schreinermeister,
Roosstraße 22,
Ecke Bülowstraße,
Telephon 3824.

Gummi-Bett-Einlagen

(gar. wasserdicht) für Wöchnerinnen, Kranke u. Kinder von Mk. 1.50 an per Meter.

Windelhörschen, bester Schutz gegen Erkältung, zur richtigen Säuglingspflege unentbehrlich. Aus feinstem Paragummistoff, sehr haltbar, per Stück von Mk. 1.75 an. 31331

Sämtliche Artikel zur Kranken- und Wochenbettspflege.

Taubers Nassovia-Drogerie, Kirchgasse 20, Telephon 717.